

# Zivil- und Katastrophenschutz

Mögliche Großschadensereignisse in Berlin

27. – 31. Juli 2020

2. – 6. November 2020



Foto: Holger Happel

In der Bundesrepublik wurden bis zur Wiedervereinigung für ca. 2% der Bevölkerung Schutzräume geschaffen. Wie entwickelte sich der Zivilschutz nach dem Zweiten Weltkrieg in den beiden deutschen Staaten und wie wird er heute in Berlin organisiert?

## Mythos Friedhöfe

Geschichte an Orten des Gedenkens

7. – 11. September 2020

12. – 16. Oktober 2020



Foto: Holger Happel

Die Großstadt und ihre Friedhöfe zeigen Spuren von Persönlichkeiten an längst vergangenen Orten. Mythen, Sagen, Legenden und Friedhofsgeschichten aus Berlin und Brandenburg stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

# Die Schlacht um Berlin 1945

Kriegsende, Kapitulation und Befreiung

16. – 20. März 2020 | 13. – 17. Juli 2020

19. – 23. Oktober 2020



Foto: Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Am 16. April 1945 leitete die Rote Armee mit einem Zangenangriff an der Oder das Ende des NS-Regimes ein. Damit begann das Finale um Berlin, das vorher drei Jahre lang im Bombenhagel gelegen hatte. Zeitzeugenberichte und Ortsbegehungen stellen die Situation dar.

## Berlin und Umland

Untergründiges in der Umgebung

23. – 27. März 2020

28. September – 2. Oktober 2020



Foto: Holger Happel

Seit Jahrhunderten haben Berlin und Brandenburg eine enge Bindung. U.a. werden folgende Orte besucht: KZ-Außenlager Schlieben, Beelitzer Heilstätten, Nachrichtenbunker »Zeppelin«, Gelände des »Honecker-Bunkers«, Heeresversuchsstelle Kummersdorf.

# Erinnerungsorte zwischen Oder und Spree

Widerstand, Krieg, Teilung und Wiedervereinigung

25. – 29. Mai 2020 | 6. – 10. Juli 2020

31. August – 4. September 2020



Foto: Holger Happel

Historische Orte in Berlin, im Oderbruch und im westlichen Teil Polens erinnern an die Verbrechen des Dritten Reiches, den Widerstand gegen das Regime, das Ende des Zweiten Weltkrieges, den »Kalten Krieg« und die Wiedervereinigung beider deutschen Staaten.

## Unter dem Deckmantel der Arbeit

Zwangsarbeit 1938–1945

15. – 19. Juni 2020 | 3. – 7. August 2020

14. – 18. September 2020



Foto: Holger Happel

Zwischen 1938 und 1945 wurden über 13 Millionen Menschen im Deutschen Reich zur Zwangsarbeit eingesetzt. An historischen Orten werden die Lebensbedingungen, die staatliche Organisation und der Nutzen für die deutsche Wirtschaft thematisiert.

# Schülerprojekte und Studienfahrten

Unterricht am Ort der Geschichte

Projektwochen für Schulen oder Seminare für Studenten, Fachleute und Interessierte finden auf besondere Nachfrage statt.

Die vielfältige Vergangenheit und die heutige Entwicklung des Landes und der Stadt Berlin werden an verschiedenen Orten der Stadt und in Vorträgen vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Berlin bietet viele Orte und Anlässe, deutsche und europäische Geschichte zu reflektieren.

- > Kalter Krieg – Geisterbahnhöfe, Bunker und Tunnelfluchten.
- > Infrastruktur – Röhren für Rohrpost, Schnellbahn oder Wasser.
- > Gesellschaft – Archäologie, Bestattungskultur und Verstecke.

Damit wir Ihnen ein Angebot unterbreiten können, nennen Sie uns aus den Themen unserer Seminare Ihren inhaltlichen Schwerpunkt, die gewünschte Dauer und den gewünschten Zeitraum Ihrer Veranstaltung.

Sie erhalten Ihr Programm in Thema und Dauer maßgeschneidert. Fragen Sie uns!

## Infos/Anmeldung/Preise

### Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen zu unseren Seminaren, ausführliche Programminformationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unseren Internetseiten [www.berliner-unterwelten.de](http://www.berliner-unterwelten.de) unter dem Hauptmenüpunkt »Seminare«

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Anmeldeformular auf unserer Internetseite möglich.

### Teilnahmegebühr

2-Tages-Seminare	110 €
4-Tages-Seminare	210 €
5-Tages-Seminare	240 €
Berlin und Umland	370 €
Erinnerungsorte	370 €

Unsere Seminare sind bereits seit mehreren Jahren als Bildungsurlaub in Berlin und vielen anderen Bundesländern, aber auch von der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannt.

# BERLINER UNTERWELTEN E.V.

Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten

# Bildungsseminare 2020

## Experten vermitteln Wissen aus der Unterwelt

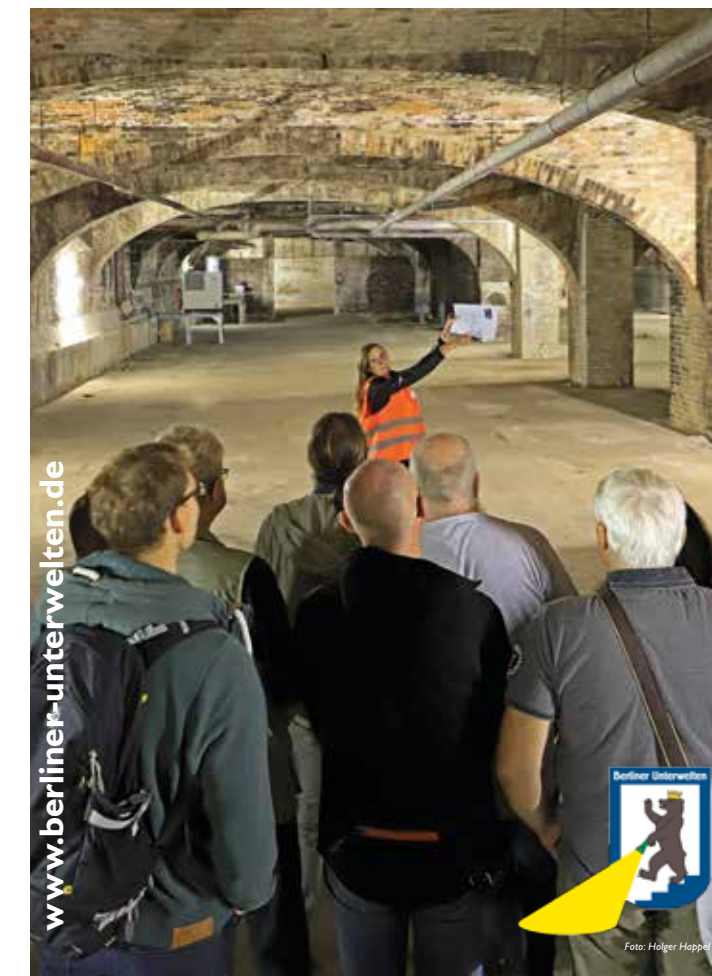


Foto: Holger Happel

## Das unterirdische Berlin

Stadtgeschichte von unten

20. – 24. Juli 2020

16. – 20. November 2020



Foto: Berliner Unterwelten e.V./D. Arnold

Bis zu 40 Prozent der Bauwerte verschwanden im Untergrund der Berliner Innenstadt. Experten stellen die unterschiedlichsten Bereiche im Wandel der Zeit dar, u. a. Bunkeranlagen, Grundwassermanagement und Gewölbekeller.

## Berlins kriminelle Vergangenheit

Die »andere« Unterwelt

9. – 13. März 2020

10. – 14. August 2020



Illustration: Arno Funke

Gehen Sie mit uns auf Spurensuche in den »anderen« Berliner Untergrund, und erfahren Sie mehr über Justizfestungen und Gerichte, Strafvollzug im Dritten Reich, Schwarzmärkte in Bunkern und illegale Unternehmungen der DDR.

## Reichshauptstadt Germania

Der geplante Umbau Berlins im Nationalsozialismus

8. – 12. Juni 2020

9. – 13. November 2020



Foto: Frieder Salm

Dieses Seminar führt Sie auf die Spuren des unter Albert Speer geplanten Größenwahns – im »GBl-Lager« Niederschöneweide, im ehemaligen Flughafen Tempelhof, am Schwerbelastungskörper oder unter der Straße des 17. Juni, am sogenannten Achsenkeuz.

## Hauptstadt der Spionage

Berlin im Kalten Krieg

11. – 15. Mai 2020 | 22. – 26. Juni 2020

24. – 28. August 2020



Foto: Axel Mauruszat

Berlin entwickelte sich im Kalten Krieg zu einem Eldorado der Spionage. Viele Nachrichtendienste waren hier aktiv. Zeitzeugen und Experten geben Einblick in die Tätigkeit bekannter Dienste und berichten über spektakuläre Operationen.

## Tunnelfluchten

Unter der Berliner Mauer

2. – 6. März 2020 | 30. März – 3. April 2020

20. – 24. April 2020



Foto: Holger Happel

Nach dem Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961 entwickelte sich der Berliner Untergrund zu einem geeigneten Terrain für Fluchten. DDR-Bürger versuchten, die oberirdischen Sperranlagen durch das U-Bahnsystem, die Kanalisation oder durch selbst gegrabene Tunnel zu unterqueren.

## Widerstand im Untergrund

Gegen den NS-Terror

21. – 25. September 2020 | 5. – 9. Oktober 2020

23. – 27. November 2020



Foto: Holger Happel

Das Regime des Nationalsozialismus zwang Menschen in Berlin in den Untergrund – um Widerstand zu leisten oder um zu überleben. Das Seminar erinnert an einige dieser, nur unter Lebensgefahr möglichen Formen von Zivilcourage und zeigt, wie sich Menschen vor dem Zugriff der Gestapo verstecken konnten.

## Berlin von oben und von unten

Luftfahrt – Luftschutz – Luftwaffe – Luftbrücke

4. – 8. Mai 2020

26. – 30. Oktober 2020



Foto: MHBBox Flughafen Berlin-Gatow

Von den Luftschiffen zum »Rosinenbomber«, vom Luftschutzkeller zum Flughafen BER, Luftfahrttechnik damals und heute; »Berlin im Zeichen der Luftfahrtentwicklung und des Flugwesens« ist unser Themenschwerpunkt im Rahmen dieses Seminars.

## Terrorismus in Berlin

Politischer Untergrund

6. – 9. April 2020 | 27. – 30. April 2020

2. – 5. Juni 2020



Foto: Ludwig Binder, Stiftung Haus der Geschichte

West-Berlin war einer der Brennpunkte der »68er Revolte«. Gesellschaftliche Umstände und Bewegungen in den späten 1960er und 1970er Jahren führten zum Phänomen des »Linksterrorismus« und dessen Fanal, dem »Deutschen Herbst«.

## Verkehrstechnik Berlin

Das unterirdische Netz

29. Juni – 3. Juli 2020

17. – 21. August 2020



Foto: Berliner Unterwelten e.V./D. Arnold

Die Geschichte des Untergrundverkehrs in Berlin ist nicht nur von Umplanungen und der Teilung im Kalten Krieg geprägt. Das Seminar besichtigt moderne Betriebsstätten, ehemalige Geisterbahnhöfe, aufgelassene Tunnel und Bauvorleistungen.

## Unter dem Pflaster von Berlin

Die Archäologie der Stadt

14. – 15. April 2020



Foto: Claudia Melisch

Die Geschichte Berlins ist auch unter dem Pflaster der Stadt ablesbar, da jede Gründung menschlicher Siedlungstätigkeit ihre Spuren hinterlässt. Diese teilweise 800 Jahre alten Hinweise auf Vergangenes entdecken Sie in diesem Seminar.